Der Stadtteildialog

Dialog ist einer der zentralen Werte einer demokratischen Gesellschaft. Nicht zuletzt deswegen sind die Stadtteildialoge ein wichtiger Teil der *Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek*. In dieser Partnerschaft für Demokratie kommen Verantwortliche aus kommunaler Politik und Verwaltung sowie Akteur*innen aus der Zivilgesellschaft zusammen und entwickeln anhand lokaler Gegebenheiten und Problemlagen gemeinsam auf konkrete Situationen vor Ort abgestimmte Strategien.

Um auch mit den Bewohner*innen des Wandsbeker Stadtteil Bramfeld über das vielfältige Zusammenleben vor Ort zu sprechen und ein Stimmungsbild zu erhalten, hat sich der Begleitausschuss der *Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek* dazu entschieden, auch in Bramfeld einen Stadtteildialog zu organisieren. Vorangegangene Stadtteildialoge, die beispielsweise in Jenfeld, Farmsen, Volksdorf oder in Meiendorf stattfanden, boten den Teilnehmer*innen auch immer die Möglichkeit, den neuen, aber auch den alten, noch unbekannten Nachbar*innen persönlich zu begegnen. Beim Stadtteildialog Bramfeld musste aufgrund der Corona-Pandemie auf diese Art der Begegnung verzichtet werden. Um dennoch eine Möglichkeit des Austausches und des Kennenlernens zu schaffen, entstand der erste Online-Stadtteildialog der *Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek*.

Der Stadtteildialog 2020: Vielfältiges Zusammenleben in Bramfeld

Für die Durchführung des Online-Stadtteildialogs wurde auf die Beteiligungsplattform Adhocracy+ zurückgegriffen. Unter www.t1p.de/STD-Bramfeld waren alle Bramfelder*innen ab dem 1. September aufgerufen, sich zu beteiligen.

In einer ersten Phase konnten sich die Teilnehmer*innen zu drei Fragen beteiligen, um gemeinsam herauszufinden, was Bramfeld bewegt und Themen zu identifizieren, die im Zusammenhang mit dem vielfältigen Zusammenleben in Bramfeld aktuell und relevant sind. Ergänzend zur Online-Beteiligung und als Werbung für die Podiumsdiskussion wurden in der ersten Phase auch Bramfelder*innen offline auf dem Bramfelder Markt befragt. Online und Offline hatten die Teilnehmer*innen die Möglichkeit, sich zu den folgenden Fragen zu äußern:

1. Wenn Sie an das vielfältige Zusammenleben in Bramfeld denken, was bedrückt Sie?
2. Wenn Sie an das vielfältige Zusammenleben in Bramfeld denken, worüber freuen Sie sich?
3. Eine gute Fee kommt vorbei: Was wünschen Sie sich für das vielfältige Zusammenleben in Bramfeld?

Die Zwischenergebnisse der ersten Phase wurden dann mit Akteur*innen am 20.10.2020 in einer Podiumsdiskussion besprochen. Anwesende Gäste waren Harald Lindner (Leiter des Fachamtes Sozialraummanagement), Manja Vogelsang (Inhaberin von Maschenwunder), Sylvia Soggia (Mitglied der Stadtteilkonferenz), Kira Neumann (Bramfelderin und Mitglied des Jugendforum Wandsbek).

In der zweiten Phase wurden die Ideen, die sich verfestigt haben, weiterentwickelt und Personen gesucht, die für diese Ideen Ansprechpartner*innen sind. Die Ideen im Überblick (für weitere Details s. Tabelle):

- Bramfeld ist grün & kann noch grüner werden / Nachbarschaftliches Gärtnern
- Bramfeld feiert 750 Jahre & alle können mitmachen
- In Bramfeld ist viel los & alle sollen es wissen
- Bramfeld steigt aufs Rad & alle sind dabei

Zu den Themen sind alle Bramfelder*innen herzlich eingeladen, sich einzubringen und mitzumachen. Die jeweiligen Ansprechparter*innen sind der folgenden Tabelle zu finden.

Alle Kommentare und Vorschläge sind ausführlich weiterhin unter www.t1p.de/STD-Bramfeld einsehbar. Auch die Podiumsdiskussion kann unter https://stadtteildialog.lawaetz.de erneut angesehen werden.

Zusammenfassung des Stimmungsbildes der ersten Phase auf dem Instagram-Account der Lokalen Parnterschaften für Demokratie Wandsbek (@Lopa_wandsbek)

Ergebnisse des Stadtteildialog Bramfeld und wie es damit weitergeht

Thema	Was genau?	Wer macht was?
Zustand der Radwege	• Konkreter Bedarf: Radweg auf der Berner Chaussee ist in einem schlechten Zustand • Mehr Platz für Radfahrer*innen, gute Radwege und stressfreies Radfahren werden gewünscht	Das Fachamt Sozialraummanagement des Bezirksamt Wandsbek hat den konkreten Bedarf auf der Berner Chaussee dem Fachamt Management des öffentlichen Raums mitgeteilt. „Bramfeld steigt aufs Rad“ wird auch nach dem Stadtteildialog weiterbewegt werden. Engagierte Bramfelder*innen sind eingeladen, mitzumachen und Ideen einzubringen bei der Koordinierungs- und Fachstelle (Demokratie-leben-wandsbek@lawaetz.de oder telefonisch unter 040 39993663)
Jugendliche haben keine Anlaufstelle & Aufenthaltsorte, Aktionen und Angebote fehlen	• Jugendliche haben keinen Ort, um sich zu treffen • Den Bramfelder*innen ist nicht bekannt, wo es Plätze gibt, zum Beispiel um Basketball zu spielen etc. • Es gibt keinen Skatepark oder ähnliches zentral in Bramfeld • Das „Hot“ in Bramfeld Nord ist ein Treffpunkt, aber wenig bekannt http://www.hot-treff.de/	Das Fachamt Sozialraummanagement macht eine Bestandaufnahme der vorhandenen Orte und stellt die Informationen 2021 zur Verfügung. Mitglieder des Jugendforum Wandsbek haben Kontakt zu dem Haus der Jugend aufgenommen und planen, sofern es wieder möglich ist, Sitzungen des Jugendforums auch dort stattfinden zu lassen.
Orte der Begegnung & Veranstaltungen im Bramfeld	• Wo und wie erfahren alte und neue Bramfelder*innen von Veranstaltungen und interessanten Orten in Bramfeld? wie z.B. Brakula, Gut Karlshöhe	Erstellen einer Karte durch die Koordinierungs- und Fachstelle der Lokalen Partnerschaften für Demokratie Wandsbek und das Fachamt Sozialraummanagement zusammen mit engagierten Bramfelder*innen. Engagierte Bramfelder*innen sind eingeladen, mitzumachen und Ideen einzubringen bei der Koordinierungs- und Fachstelle (Demokratie-leben-wandsbek@lawaetz.de oder telefonisch unter 040 39993663)

Nachbarschaftliches Gärtnern	• Bramfeld ist grün und soll durch das Projekt "Nachbarschaftliches Gärtnern" noch grüner werden • Es werde Gemeinschaften gesucht, die Lust haben, bei sich im direkten Umfeld einen Grünbereich für einen gemeinschaftlichen Garten auszusuchen, diesen anzulegen und zu pflegen.	Engagierte Bramfelder*innen sind herzlich eingeladen, mitzumachen und Ideen einzubringen bei: Sylvia Soggia (info@soggia.de)
Bramfeld feiert 750 Jahre & alle können mitmachen	• 2021 findet die 750 Jahr Feier statt mit einem umfangreichem Programm	Wer Ideen hat, wie man zeigen kann, wie vielfältig der Stadtteil ist und was für ein gutes Zusammenleben hier in Bramfeld bereits getan wird, ist herzlich eingeladen, sich bei den Vorbereitungen der 750 Jahr Feier zu beteiligen. Interessierte melden sich gern bei: Uwe Schmidt (uwe.schmidt@brakula.de)

Impressionen

Kontakt und Impressum

Koordinierungs- und Fachstelle
Lokale Partnerschaften für Demokratie Wandsbek
Johann Daniel Lawaetz-Stiftung

Ansprechpartner*innen: Stefan Rudschinat und Annika Hoffmann
demokratie-leben-wandsbek@lawaetz.de

Neumühlen 16-20, 22763 Hamburg
040 – 39 99 36 63

Bezirksamt Wandsbek
Fachamt Sozialraummanagement

Ansprechpartner*innen: Harald Lindner und Alexandra Weidmann
harald.lindner@wandsbek.hamburg.de
alexandra.weidmann@wandsbek.hamburg.de

Schloßstraße 60, 22041 Hamburg

Weitere Information unter:
https://www.hamburg.de/wandsbek/lokale-partnerschaften-fuer-demokratie/
Instagram: @lopa_wandsbek

Layout Plakate und Flyer: Katrin Dageför
Dokumentation und Fotos: Lawaetz-Stiftung und BA Wandsbek

Gefördert vom
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie leben!